



Presse-Information
06. Oktober 2017

Noch bis zum kommenden Sonntag wird auf dem Cannstatter Wasen gefeiert

„Ein sehr entspanntes Volksfest 2017“ - Marke von vier Millionen Besuchern wird wohl überschritten

Stuttgart – Das 172. Cannstatter Volksfest neigt sich dem Ende entgegen und bereits jetzt steht für Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft, fest, „dass wir 2017 ein wunderbares Volksfest erleben durften und noch bis kommenden Sonntag erleben werden“. „Wenn das Abschlusswochenende gut verläuft und auch das Wetter weitgehend mitspielt, können wir davon ausgehen, dass wir die Marke von vier Millionen Besuchern überschreiten werden“, lautet seine positive Bilanz. Besonders erfreulich dabei sei, dass es überwiegend entspannt und vor allem familiär auf dem Wasen zugeht. „Wir konnten in allen Bereichen eine sehr gute Entwicklung feststellen. Viele Gäste kamen dieses Jahr gerade an den Tagen, die bislang eher ruhig waren“, sagte Kroll. Um abschließend zu ergänzen: „Es freut uns, dass wir das Cannstatter Volksfest in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten so weiter entwickeln konnten. Wir haben ein tolles und familienfreundliches Fest, dessen Popularität weit über die Region hinausstrahlt und dessen Charakter wir zukünftig weiter verfeinern möchten.“

Gerade im Schaustellerbereich war deutlich zu spüren, welche Anziehungskraft der Cannstatter Wasen mittlerweile ausstrahlt. „Als Veranstalter eines der größten Schaustellerfeste weltweit, freut es uns natürlich besonders, dass es viele der tollsten und beliebtesten Attraktionen hierzulande, auf den Cannstatter Wasen zieht – darunter immer wieder spektakuläre Neuheiten“, so Marcus Christen, in.Stuttgart-Abteilungsleiter. Erfreuliches gäbe es laut Christen zudem bei den Busreisen zu berichten, deren Zahl auf dem hohen Niveau des Vorjahres läge. Ein weiterer ganz wichtiger Aspekt aus seiner Sicht: „Wir hatten einen sicheren Festplatz und vor allem einen für die Familien.“

Diese positive Tendenz konnte auch Thomas Engelhardt, Leiter des Polizeireviers 6 Bad Cannstatt, bestätigen. „Wir liegen bei der Anzahl der Straftaten 16 Prozent unter dem Vorjahr und haben einen der besten Werte in den vergangenen acht Jahren erreicht.“ Erfreulich ist aus seiner Sicht, dass insbesondere die Zahl der Körperverletzungen rückläufig sei. Dass das Sicherheitskonzept funktioniere und die Kontrollen gegriffen habe, zeige sich bei den Verstößen gegen das Waffen- und das Betäubungsmittelgesetz,

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Christian Eisenhardt
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
christian.eisenhardt@in.stuttgart.de



- Seite 2 -

die auf Vorjahresniveau beziehungsweise leicht darüber liegen. „Das ist oft auch auf die Unachtsamkeit bei den Besuchern zurückzuführen. Sie vergessen vorab einfach ihre Taschen zu kontrollieren und haben dann vielleicht noch ein Messer dabei“, berichtet Engelhardt. Alles in allem fällt die Bilanz aus seiner Sicht aber rundum positiv aus. „Wir haben ein friedliches Cannstatter Volksfest 2017 erlebt.“

Gerade die Arbeit der Sicherheitskräfte hob Mark Roschmann vom Schaustellerverband Südwest hervor, da diese den Gästen gegenüber immer sehr freundlich auftreten und so bereits am Eingang für eine entspannte Atmosphäre auf dem Platz sorgen würden. Gemeinsam mit seiner Kollegin Linda Brandl vom Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute wusste er erfreuliches zu berichten. „Das diesjährige Volksfest war aus Sicht der Schausteller und Marktkaufleute ein sehr gutes“, bilanzierte Roschmann. Und Linda Brandl appellierte gleich an alle Beteiligten: „Lasst uns so weiter machen.“

Dies bestätigte Werner Klauf, Sprecher der Festwirte, wenngleich nicht alle Kollegen das Vorjahresergebnis erreicht hätten. „Es gibt Festzelte die liegen auf dem Niveau von 2016, es gibt welche die liegen leicht darunter, es gibt aber ebenso welche, die besser sind“, erläuterte Klauf. Dies sei sicher auch darauf zurückzuführen, dass es immer mehr Volksfeste gäbe. „Diesem Wettbewerb stellen wir uns. Gerade in den Vormittagsstunden muss es unser Ziel sein, mehr Gäste auf den Cannstatter Wasen zu locken“, so Klauf abschließend. „Alles in allem sind wir sehr zuversichtlich.“

Sollte das Wetter am morgigen Samstag, 7. Oktober, mitspielen, startet gegen 15.00 Uhr die Volksfest-Ballonwettfahrt. Neben bis zu 15 Heißluftballonen starten dann auch einige Gasballone in den Himmel über dem Cannstatter Wasen. Aktuelle Information, ob die Wettfahrt stattfinden kann, gibt es unter www.ballonsportgruppe-stuttgart.de. Zum großen Finale am Sonntag, 8. Oktober, dürfen sich die Besucher auf einen letzten Höhepunkt freuen: Um 21.30 Uhr zaubert der mehrfache Pyrotechnik-Weltmeister Joachim Berner ein Musikfeuerwerk in den Himmel. Weit mehr als 1.000 Feuerwerkskörper tauchen den Cannstatter Wasen zum Abschluss in ein buntes Licht.

www.wasen.de

www.facebook.com/Wasen.de

www.instagram.com/cannstatterwasen/

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Christian Eisenhardt
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
christian.eisenhardt@in.stuttgart.de